



"Probleme sind fast grauenhaft"

"Probleme sind fast grauenhaft"

Technikchef Horst Amann in hr-iNFO über den Zustand des Airport Berlin Brandenburg
Nach Angaben des Technikchefs des Airport Berlin Brandenburg (BER), Horst Amann, sind die Probleme beim Hauptstadtflughafen deutlich schwerwiegender als ursprünglich angenommen. In hr-iNFO sagte Amann: "Die Probleme sind leider Gottes nach dem, was wir jetzt wissen und was wir sehr mühevoll in den letzten Monaten aufgedeckt haben, heftig, sehr heftig. Und zwar so gravierend, fast grauenhaft, dass die Maßnahmen, die wir jetzt ergriffen haben, notwendig waren."
Deshalb habe Amann nun die Reißleine ziehen müssen: "Ich hoffe, ich habe sie nicht zu spät gezogen!"
Der Zeitplan könne nicht eingehalten werden, da die Mängel im Verborgenen lagen, "und wir beispielsweise nicht mehrere hunderttausend Quadratmeter Decken aufreißen konnten", so der Technikchef des Flughafens. Auf einen genauen Eröffnungstermin will sich Amann nicht festlegen. In hr-iNFO sagte er: "Keiner kann mich zwingen, einen genauen Termin jetzt festzulegen. Das Gebot der Stunde ist, die Wahrheit auf den Tisch zu legen, und zwar schonungslos."
Danach müsse man in Abstimmung mit den Behörden sehen, was planerisch und baulich notwendig sei. Dies würde ungefähr ein halbes Jahr dauern, und erst dann sei man in der Lage, wieder einen Termin zu nennen. "14 ist eine gute Nummer, aber festlegen kann ich mich jetzt darauf nicht!", erklärte Horst Amann in hr-iNFO.
Verwendbar bei Nennung der Quelle hr-iNFO.

Rückfragen an:
Redaktion hr-iNFO - CvD Christof Wenda/CW, Telefon: 069 155-3281, E-Mail: CvD-Info@hr.de

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-online.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-online.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.